

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Björn Försterling, Susanne Victoria Schütz und Lars Alt (FDP)

Antwort des Niedersächsischen Kultusministeriums namens der Landesregierung

**Zurückstellungen bei Einschulungen**

Anfrage der Abgeordneten Björn Försterling, Susanne Victoria Schütz und Lars Alt (FDP), eingegangen am 16.06.2021 - Drs. 18/9544  
an die Staatskanzlei übersandt am 23.06.2021

Antwort des Niedersächsischen Kultusministeriums namens der Landesregierung vom 22.07.2021

**Vorbemerkung der Abgeordneten**

Auf der Internetseite des Kultusministeriums ist zu lesen: „Alle Kinder, die bis zum 30. September des Einschulungsjahres ihr 6. Lebensjahr vollenden werden, sind schulpflichtig. Auch jüngere Kinder können auf Antrag der Erziehungsberechtigten eingeschult werden, wenn der Entwicklungsstand eine erfolgreiche Mitarbeit im ersten Schuljahrgang erwarten lässt. Die Entscheidung über die Einschulung dieser sogenannten Kann-Kinder trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter. Neue Regelung: Eltern, deren Kinder das 6. Lebensjahr in der Zeit vom 1. Juli bis zum 30. September vollenden, haben nunmehr die Möglichkeit, den Einschulungstermin um ein Jahr zu verschieben. Dabei sollen die Eltern sich bis zum Stichtag 1. Mai eines jeden Schuljahres entschieden haben, ob die Einschulung des Kindes um ein Jahr hinausgeschoben werden soll. In diesem Fall reicht eine schriftliche Erklärung gegenüber der Schule aus.“ ([https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/unsere\\_schulen/allgemein\\_bildende\\_schulen/grundschule/vor\\_der\\_einschulung/vor-der-schule-149343.html](https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/unsere_schulen/allgemein_bildende_schulen/grundschule/vor_der_einschulung/vor-der-schule-149343.html))

**Vorbemerkung der Landesregierung**

Die Schulpflicht beginnt in dem Schuljahr, in dem ein Kind das sechste Lebensjahr bis zum 30. September vollendet. Durch eine Änderung des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) wurde zum Beginn des Schuljahres 2018/2019 für die Erziehungsberechtigten die Möglichkeit geschaffen, die Einschulung der Kinder auf das darauffolgende Lebensjahr zu verschieben, die das sechste Lebensjahr zwischen dem 1. Juli und dem 30. September eines Jahres vollenden, und damit mit Beginn des Schuljahres (1. August) schulpflichtig werden (§ 64 Abs. 1 Satz 2 NSchG). Der Zeitkorridor ist so gewählt, dass der Schulbesuch von Kindern, die das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sowie von Kindern, die erst kurze Zeit sechs Jahre alt sind, auf der freien Entscheidung der Erziehungsberechtigten beruht. Für das Hinausschieben der Einschulung genügt eine schriftliche Erklärung gegenüber der Grundschule.

Die schriftliche Erklärung der Eltern ist nicht als Antrag zu verstehen, sodass der Schule bei der Umsetzung der Erklärung keinerlei inhaltlicher Entscheidungsspielraum zukommt.

Nach Nr. 4.1 des RdErl. d. Niedersächsischen Kultusministeriums vom 01.12.2016 »Ergänzende Bestimmungen zum Rechtsverhältnis zur Schule und zur Schulpflicht« (SVBl. S. 703) melden die Erziehungsberechtigten die gemäß NSchG schulpflichtigen Kinder nach Aufforderung durch den Schulträger im Mai des Vorjahres in der für sie künftig zuständigen Grundschule an. Bereits ab diesem Zeitpunkt können die Eltern die entsprechende Erklärung abgeben, dass sie den Schulbesuch ihres Kindes um ein Jahr aufschieben wollen. Die Abgabe der Erklärung kann bis zum 1. Mai des Jahres, in dem die Kinder schulpflichtig werden, gegenüber der Grundschule erfolgen. Die Möglichkeit des Aufschiebens des Schuleintritts gilt auch bei Grundschulen mit Eingangsstufe (§ 6 Abs. 4 NSchG) und Grundschulen mit einem Schulkindergarten (§ 6 Abs. 3 NSchG).

Die Möglichkeit der Einschulung von „Kann“-Kindern, die erst nach dem 30. September das sechste Lebensjahr vollenden, bleibt erhalten.

Für die Schuljahre 2018/2019 und 2019/2020 wurden Zahlen zum freiwilligen Hinausschieben nach § 64 Abs. 1 Satz 2 NSchG durch die ehemalige Niedersächsische Landesschulbehörde über den Weg einer Web-Abfrage in den Grundschulen ermittelt. Seit dem Schuljahr 2020/2021 werden diese Zahlen im Rahmen der Erhebung der Unterrichtsversorgung an den allgemeinbildenden Schulen zusätzlich zu den Zurückstellungen nach § 64 Abs. 2 NSchG erhoben.

Zur Ermittlung der voraussichtlichen Zahlen für das Schuljahr 2021/2022 war es nötig, im Zeitraum 01.07.2021 bis 07.07.2021 eine Sondererhebung in allen Schulen mit Primarbereich im Schuljahr 2020/2021 durchzuführen. Die Erhebung wurde zur Steigerung des Rücklaufs einmalig bis zum 12.07.2021 verlängert.

Unter anderem aus den nachstehenden Gründen kann das Ergebnis der Erhebung jedoch lediglich als bedingt aussagekräftig angesehen werden:

- Für eine termingerechte Beantwortung musste mit Ausnahme einer einmaligen Erinnerung säumiger Schulen von der weiteren Verfolgung ausstehender Schulumeldungen bzw. Nachprüfung einzelner, aus unterschiedlichsten Gründen nicht plausibler Meldungen abgesehen werden. Von mehr als 60 zum Stichtag 10.09.2020 bestehenden Grundschulen (öffentliche sowie freie Trägerschaft) sind im Rahmen der Sondererhebung weder eine Fehlermeldung noch Zahlen zu den Einschulungen eingegangen. Die Auswertung basiert auf den Daten von 1 815 Schulen und damit der überwiegenden Mehrzahl der Schulen.
- Schulen, die zum 01.08.2021 neu errichtet werden und an denen möglicherweise Kinder eingeschult werden, konnten nicht an der Erhebung teilnehmen, da sie zum Zeitpunkt der Abfrage noch nicht existierten und keine Kontaktdaten vorlagen.
- Bezüglich der Einschulung von Kindern mit Vermutung eines sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs können Doppelzählungen von Grundschulen und Förderschulen nicht ausgeschlossen werden - abhängig u. a. auch davon, ob das Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfes bereits abgeschlossen oder erst eingeleitet worden ist.

Verlässlichere Zahlen werden mit dem Ergebnis der Erhebung zur Unterrichtsversorgung zum Stichtag 16.09.2021 vorliegen. Allerdings wird bereits jetzt vorsorglich darauf hingewiesen, dass das Geburtsjahr der Schülerinnen und Schüler auf Aggregationsebene erhoben wird, nicht jedoch der Geburtstag und -monat.

Der von den Fragestellern gewünschte Darstellung der Daten auf kommunaler Ebene kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht nachgekommen werden. Die vorliegenden Datensätze würden in diesem Fall eine Identifizierbarkeit einzelner Schülerinnen und Schüler nicht ausschließen. Zum Schutz der Persönlichkeitsrechte dieser Schülerinnen und Schüler werden die Daten daher aggregiert auf Landkreisebene ausgewiesen. Dabei werden Zahlenwerte kleiner als 5 nicht dargestellt, aber für die Ermittlung der Summen eingerechnet.

**1. Wie viele Kinder, die bis zum 30. September 2021 ihr 6. Lebensjahr vollenden werden, werden nicht zum Beginn des Schuljahres 2021/22 eingeschult? Bitte gesamt und nach Kommunen aufgeschlüsselt angeben.**

Die Zahlen können der Tabelle in Anlage 1, in den Spalten „Zurückstellungen“ und „Hinausschieben“, entnommen werden.

**2. Wie viele Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis zum 30. September 2021 ihr 6. Lebensjahr vollenden werden, werden nicht zum Beginn des Schuljahres 2021/22 eingeschult? Bitte gesamt und nach Kommunen aufgeschlüsselt angeben.**

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen. Eine Unterscheidung nach dem jeweiligen Geburtstag des Kindes ist nicht möglich.

- 3. Wie viele Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis zum 30. September 2021 ihr 6. Lebensjahr vollenden werden, werden zum Beginn des Schuljahres 2021/22 eingeschult? Bitte gesamt und nach Kommunen aufgeschlüsselt angeben.**

Die Zahlen können der Tabelle in Anlage 1 entnommen werden. Eine Unterscheidung nach dem jeweiligen Geburtstag des Kindes ist nicht möglich.

- 4. Wie viele Kinder, die nach dem 30. September 2021 ihr 6. Lebensjahr vollenden werden, werden zum Beginn des Schuljahres 2021/22 eingeschult? Bitte gesamt und nach Kommunen aufgeschlüsselt angeben.**

Die Zahlen können der Tabelle in Anlage 1, in der Spalte „vorzeitige Einschulungen“, entnommen werden.

- 5. Wie viele Kinder werden zum Beginn des Schuljahres 2021/22 eingeschult? Bitte gesamt und nach Kommunen aufgeschlüsselt angeben.**

Die Zahlen können der Tabelle in Anlage 1 entnommen werden.

- 6. Wie viele Kinder, die bis zum 30. September des jeweiligen Jahres ihr 6. Lebensjahr vollendeten, wurden in den Schuljahren seit dem Schuljahr 2015/16 nicht zum Beginn des jeweiligen Schuljahres eingeschult? Bitte nach Schuljahren aufschlüsseln und angeben, soweit möglich, wie viele dieser Kinder in der Zeit vom 1. Juli bis zum 30. September ihr 6. Lebensjahr vollendeten.**

Die Zahlen können der Übersicht in Anlage 2 entnommen werden. Eine Unterscheidung nach dem jeweiligen Geburtstag des Kindes ist nicht möglich.

- 7. Wie viele Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis zum 30. September des jeweiligen Jahres ihr 6. Lebensjahr vollendeten, wurden in den Schuljahren seit dem Schuljahr 2015/16 zum Beginn des jeweiligen Schuljahres eingeschult? Bitte nach Schuljahren aufschlüsseln.**

Die Einschulungszahlen können der Übersicht in Anlage 2 entnommen werden. Eine Unterscheidung nach dem jeweiligen Geburtstag des Kindes ist nicht möglich.

- 8. Wie viele Kinder, die nach dem 30. September des jeweiligen Jahres ihr 6. Lebensjahr vollendeten, wurden in den Schuljahren seit dem Schuljahr 2015/16 zum Beginn des jeweiligen Schuljahres eingeschult? Bitte nach Schuljahren aufschlüsseln.**

Die Zahlen können der Übersicht in Anlage 2, in der Spalte „vorzeitige Einschulung“ entnommen werden.

- 9. Wie viele Kinder wurden in den Schuljahren seit dem Schuljahr 2015/16 jeweils eingeschult? Bitte nach Schuljahren aufschlüsseln. Bitte gesamt und nach Kommunen aufgeschlüsselt angeben.**

Die Zahlen können der Übersicht in Anlage 2 entnommen werden.

**10. Welche Konsequenz in Bezug auf die Pandemiefestigkeit der Schule und die Ausstattung dieser mit technischen Luftreinigungsgeräten zieht die Landesregierung aus der Entwicklung?**

Soweit die Fragesteller die Entwicklung der Zahl der Kinder in Bezug nehmen, deren Schuleintritt hinausgeschoben wurde, ist darauf hinzuweisen, dass dem Hinausschieben des Schuleintritts ein vorgegebenes Verfahren zugrunde liegt.

Die Entscheidung über die Aufnahme in die Schule findet auf der Basis von Beobachtungen zum Entwicklungsstand des einzelnen Kindes statt. Erziehungsberechtigte verfügen über die Ergebnisse der Früherkennungsuntersuchung U 9 und haben darüber hinaus die Möglichkeit, eine Diagnostik oder Beratung bei sozialpädiatrischen Zentren, Kinderärztinnen und -ärzten, Psychologinnen und Psychologen sowie Beratungsinstitutionen zu veranlassen oder wahrzunehmen. Die Kindertagesstätten informieren Eltern im Rahmen der verpflichtenden Gespräche zudem über gegebenenfalls beobachtete Auffälligkeiten in der Entwicklung des Kindes. Schulleitungen können hinsichtlich Zurückstellung oder Schulaufnahme beraten. Schulpflichtige Kinder können für ein Jahr zurückgestellt werden, wenn aufgrund ihres Entwicklungsstands zu erwarten ist, dass sie nicht erfolgreich im ersten Schuljahr der Grundschule oder einer Förderschule mitarbeiten können. Die Entscheidung der Schulleiterin oder des Schulleiters erfolgt nach Beratung mit den Erziehungsberechtigten. Die Schulleitungen entscheiden in diesen Fällen letztendlich über die Aufnahme in die Schule. Die Entscheidung über die Einschulung der sogenannten „Kann-Kinder“ trifft ebenfalls die Schulleiterin oder der Schulleiter.

Jedem Hinausschieben des Schuleintritts liegt somit eine Einzelfallentscheidung zugrunde. Die Motivation der Eltern, die über ein Hinausschieben des Schuleintritts entscheiden, wird nicht erfasst.

Unabhängig davon tut die Landesregierung alles dafür, die Pandemiefestigkeit der Schulen weiter zu erhöhen und eine bestmögliche Schutzausstattung der Schulen zu fördern. Hierzu gehören priorisierte Impfungen des schulischen Personals, regelmäßige Testungen der Schülerinnen und Schüler und des Personals, die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung, sofern Abstände nicht eingehalten werden können, die Unterstützung der Schulträger bei der Umsetzung sächlicher Schutzmaßnahmen, Lüftungsvorgaben, Abstandsregeln und weitere Maßnahmen des Rahmenhygieneplans Schule.

**KA 18-09544 - Zurückstellungen bei Einschulungen**

Anlage 1

Schuljahr 2021/2022 - Prognosezahlen lt. Schulmeldungen

Landkreis / kreisfreie Stadt	Einschulungen				Zurückstellungen gem. § 64 Abs. 2 NSchG	Hinausschieben gem. § 64 Abs. 1 S. 2 NSchG
	gesamt	fristgemäß	vorzeitig	verspätet		
Braunschweig, Stadt	2.101	1.821	26	254	76	313
Delmenhorst, Stadt	847	698	.	149	48	90
Emden, Stadt	481	421	6	54	30	55
Landkreis Ammerland	1.192	1.017	10	165	93	146
Landkreis Aurich	1.640	1.387	24	229	70	208
Landkreis Celle	1.878	1.556	25	297	129	236
Landkreis Cloppenburg	1.982	1.744	17	221	65	324
Landkreis Cuxhaven	1.731	1.427	29	275	97	214
Landkreis Diepholz	1.964	1.615	19	330	166	250
Landkreis Emsland	3.311	2.729	36	546	249	374
Landkreis Friesland	942	812	12	118	57	90
Landkreis Gifhorn	1.690	1.395	20	275	112	278
Landkreis Goslar	923	757	17	149	60	145
Landkreis Göttingen	2.542	2.134	56	352	157	245
Landkreis Grafschaft Bentheim	1.367	1.144	11	212	75	203
Landkreis Hameln-Pyrmont	1.308	1.120	10	178	109	180
Landkreis Harburg	2.537	2.141	28	368	101	451
Landkreis Heidekreis	1.340	1.146	15	179	47	159
Landkreis Helmstedt	809	688	7	114	36	124
Landkreis Hildesheim	2.580	2.200	26	354	133	300
Landkreis Holzminden	544	447	6	91	24	77
Landkreis Leer	1.685	1.382	19	284	126	236
Landkreis Lüchow-Dannenberg	423	335	.	88	29	64
Landkreis Lüneburg	1.755	1.372	16	367	51	281
Landkreis Nienburg	1.069	901	13	155	114	100
Landkreis Northeim	1.096	892	16	188	82	149
Landkreis Oldenburg (Oldenburg)	1.281	1.072	30	179	52	174
Landkreis Osnabrück	3.375	2.830	23	522	189	498
Landkreis Osterholz	1.196	1.049	16	131	36	150
Landkreis Peine	1.400	1.187	16	197	73	156
Landkreis Rotenburg (Wümme)	1.462	1.218	13	231	105	164
Landkreis Schaumburg	1.251	1.037	13	201	63	172
Landkreis Stade	2.034	1.660	15	359	208	288
Landkreis Uelzen	677	516	6	155	64	110
Landkreis Vechta	1.491	1.182	.	309	169	223
Landkreis Verden	1.431	1.240	11	180	42	215
Landkreis Wesermarsch	716	631	10	75	25	66
Landkreis Wittmund	473	383	.	90	67	57
Landkreis Wolfenbüttel	1.022	859	17	146	52	143
Oldenburg (Oldenburg), Stadt	1.484	1.252	17	215	54	148
Osnabrück, Stadt	1.254	1.004	17	233	73	199
Region Hannover	10.978	9.367	161	1.450	502	1.353
Salzgitter, Stadt	875	738	.	137	77	155
Wilhelmshaven, Stadt	648	559	5	84	31	59
Wolfsburg, Stadt	1.274	1.099	14	161	62	113
<b>Niedersachsen</b>	<b>74.075</b>	<b>62.164</b>	<b>864</b>	<b>11.047</b>	<b>4.280</b>	<b>9.735</b>

\* Zahlenwerte kleiner als 5 werden durch einen Punkt ersetzt und in der Landkreissumme nicht eingerechnet, aber für die Darstellung der landesweiten Summen berücksichtigt.

Landkreis / kreisfreie Stadt	Einschulungen				Zurückstellungen gem. § 64 Abs. 2 NSchG	Hinausschieben gem. § 64 Abs. 1 S. 2 NSchG
	gesamt	fristgemäß	vorzeitig	verspätet		
Braunschweig, Stadt	2.012	1.944	21	47	50	224
Delmenhorst, Stadt	775	721	5	49	55	129
Emden, Stadt	409	387	.	22	20	38
Landkreis Ammerland	1.214	1.050	17	147	91	104
Landkreis Aurich	1.684	1.540	18	126	83	155
Landkreis Celle	1.700	1.584	20	96	153	206
Landkreis Cloppenburg	1.812	1.698	7	107	86	201
Landkreis Cuxhaven	1.768	1.622	15	131	109	211
Landkreis Diepholz	1.958	1.789	28	141	216	253
Landkreis Emsland	3.122	2.834	15	273	258	327
Landkreis Friesland	821	754	10	57	77	77
Landkreis Gifhorn	1.707	1.572	26	109	135	213
Landkreis Goslar	1.008	844	13	151	76	107
Landkreis Göttingen	2.582	2.349	39	194	174	259
Landkreis Grafschaft Bentheim	1.452	1.376	10	66	67	153
Landkreis Hameln-Pyrmont	1.314	1.204	14	96	106	156
Landkreis Harburg	2.528	2.327	31	170	133	346
Landkreis Heidekreis	1.224	1.132	13	79	53	106
Landkreis Helmstedt	820	767	14	39	20	87
Landkreis Hildesheim	2.304	2.121	16	167	144	362
Landkreis Holzminden	564	515	.	49	21	60
Landkreis Leer	1.541	1.409	16	116	126	210
Landkreis Lüchow-Dannenberg	454	427	.	27	32	53
Landkreis Lüneburg	1.733	1.616	9	108	122	250
Landkreis Nienburg	1.129	1.002	10	117	108	97
Landkreis Northeim	1.082	984	6	92	128	128
Landkreis Oldenburg	1.200	1.137	17	46	54	149
Landkreis Osnabrück	3.453	3.218	21	214	184	474
Landkreis Osterholz	1.091	1.029	7	55	39	130
Landkreis Peine	1.337	1.253	14	70	69	182
Landkreis Rotenburg (Wümme)	1.421	1.339	19	63	115	147
Landkreis Schaumburg	1.367	1.259	9	99	84	169
Landkreis Stade	2.000	1.703	14	283	219	255
Landkreis Uelzen	756	703	6	47	61	104
Landkreis Vechta	1.460	1.223	8	229	157	205
Landkreis Verden	1.379	1.295	6	78	35	193
Landkreis Wesermarsch	747	709	11	27	28	60
Landkreis Wittmund	472	399	7	66	86	55
Landkreis Wolfenbüttel	1.017	979	.	38	52	122
Oldenburg, Stadt	1.504	1.426	11	67	68	183
Osnabrück, Stadt	1.344	1.202	23	119	84	189
Region Hannover	10.907	10.201	169	537	538	1.198
Salzgitter, Stadt	1.048	977	6	65	63	118
Wilhelmshaven, Stadt	577	527	5	45	75	35
Wolfsburg, Stadt	1.216	1.108	15	93	67	89
Niedersachsen	73.022	67.255	750	5.017	4.721	8.569

\* Zahlenwerte kleiner als 5 werden durch einen Punkt ersetzt und in der Landkreissumme nicht eingerechnet, aber für die Darstellung der landesweiten Summen berücksichtigt.

Landkreis / kreisfreie Stadt	Einschulungen				Zurückstellungen gem. § 64 Abs. 2 NSchG	Hinausschieben gem. § 64 Abs. 1 S. 2 NSchG
	gesamt	fristgemäß	vorzeitig	verspätet		
Braunschweig, Stadt	1.908	1.856	17	35	70	236
Delmenhorst, Stadt	678	632	.	46	108	84
Emden, Stadt	417	401	6	10	28	45
Landkreis Ammerland	1.041	955	7	79	119	142
Landkreis Aurich	1.639	1.516	25	98	163	152
Landkreis Celle	1.623	1.476	24	123	184	156
Landkreis Cloppenburg	1.755	1.612	15	128	108	167
Landkreis Cuxhaven	1.628	1.497	26	105	168	191
Landkreis Diepholz	1.706	1.557	21	128	265	257
Landkreis Emsland	2.932	2.636	16	280	334	287
Landkreis Friesland	783	697	12	74	124	71
Landkreis Gifhorn	1.546	1.423	10	113	173	200
Landkreis Goslar	830	712	12	106	131	117
Landkreis Göttingen	2.341	2.159	49	133	247	274
Landkreis Grafschaft Bentheim	1.267	1.160	14	93	89	162
Landkreis Hameln-Pyrmont	1.178	1.075	13	90	140	164
Landkreis Harburg	2.318	2.177	27	114	187	342
Landkreis Heidekreis	1.143	1.090	11	42	87	148
Landkreis Helmstedt	695	668	7	20	51	111
Landkreis Hildesheim	2.224	2.053	19	152	204	229
Landkreis Holzminden	518	462	5	51	49	75
Landkreis Leer	1.528	1.374	17	137	162	156
Landkreis Lüchow-Dannenberg	376	363	0	13	48	46
Landkreis Lüneburg	1.693	1.594	14	85	215	223
Landkreis Nienburg	1.090	953	10	127	138	92
Landkreis Northeim	1.030	912	17	101	123	101
Landkreis Oldenburg	1.132	1.091	13	28	71	143
Landkreis Osnabrück	3.233	2.979	26	228	235	390
Landkreis Osterholz	1.003	950	6	47	106	105
Landkreis Peine	1.258	1.184	9	65	72	137
Landkreis Rotenburg (Wümme)	1.321	1.231	12	78	196	154
Landkreis Schaumburg	1.255	1.170	10	75	115	160
Landkreis Stade	1.793	1.569	8	216	345	243
Landkreis Uelzen	688	618	11	59	115	111
Landkreis Vechta	1.405	1.233	14	158	273	193
Landkreis Verden	1.262	1.195	19	48	72	185
Landkreis Wesermarsch	720	659	15	46	50	55
Landkreis Wittmund	438	380	.	58	77	39
Landkreis Wolfenbüttel	869	806	9	54	83	116
Oldenburg, Stadt	1.366	1.313	16	37	75	132
Osnabrück, Stadt	1.239	1.142	28	69	125	153
Region Hannover	9.916	9.235	140	541	676	1.171
Salzgitter, Stadt	911	794	22	95	62	135
Wilhelmshaven, Stadt	542	487	7	48	61	31
Wolfsburg, Stadt	1.175	1.062	24	89	85	101
Niedersachsen	67.417	62.108	787	4.522	6.609	7.982

\* Zahlenwerte kleiner als 5 werden durch einen Punkt ersetzt und in der Landkreissumme nicht eingerechnet, aber für die Darstellung der landesweiten Summen berücksichtigt.

Landkreis / kreisfreie Stadt	Einschulungen				Zurückstellungen gem. § 64 Abs. 2 NSchG	Hinausschieben gem. § 64 Abs. 1 S. 2 NSchG
	gesamt	fristgemäß	vorzeitig	verspätet		
Braunschweig, Stadt	1.959	1.880	42	37	58	106
Delmenhorst, Stadt	626	595	6	25	86	59
Emden, Stadt	422	411	.	11	23	20
Landkreis Ammerland	1.102	985	14	103	93	56
Landkreis Aurich	1.641	1.546	19	76	145	89
Landkreis Celle	1.589	1.492	22	75	175	65
Landkreis Cloppenburg	1.821	1.711	22	88	147	82
Landkreis Cuxhaven	1.764	1.615	35	114	121	74
Landkreis Diepholz	1.839	1.712	26	101	209	98
Landkreis Emsland	2.923	2.618	30	275	365	122
Landkreis Friesland	775	686	15	74	110	34
Landkreis Gifhorn	1.535	1.450	19	66	155	120
Landkreis Goslar	940	825	8	107	99	58
Landkreis Göttingen	2.400	2.239	41	120	170	142
Landkreis Grafschaft Bentheim	1.261	1.173	16	72	103	94
Landkreis Hameln-Pyrmont	1.185	1.080	15	90	122	64
Landkreis Harburg	2.251	2.108	30	113	172	171
Landkreis Heidekreis	1.182	1.103	23	56	52	47
Landkreis Helmstedt	706	663	9	34	52	30
Landkreis Hildesheim	2.217	2.036	20	161	242	99
Landkreis Holzminden	554	508	10	36	41	26
Landkreis Leer	1.457	1.323	16	118	129	74
Landkreis Lüchow-Dannenberg	370	356	.	14	34	22
Landkreis Lüneburg	1.708	1.595	18	95	133	84
Landkreis Nienburg	971	826	14	131	127	52
Landkreis Northeim	955	868	10	77	132	47
Landkreis Oldenburg	1.178	1.126	17	35	81	65
Landkreis Osnabrück	3.166	2.970	19	177	204	181
Landkreis Osterholz	1.017	978	9	30	87	36
Landkreis Peine	1.228	1.151	20	57	68	85
Landkreis Rotenburg (Wümme)	1.389	1.290	13	86	138	80
Landkreis Schaumburg	1.238	1.143	17	78	93	70
Landkreis Stade	1.846	1.635	21	190	217	109
Landkreis Uelzen	692	620	10	62	71	73
Landkreis Vechta	1.407	1.227	11	169	178	79
Landkreis Verden	1.271	1.223	17	31	77	105
Landkreis Wesermarsch	711	673	22	16	34	26
Landkreis Wittmund	452	398	6	48	53	16
Landkreis Wolfenbüttel	913	848	15	50	72	68
Oldenburg, Stadt	1.387	1.345	17	25	62	41
Osnabrück, Stadt	1.336	1.248	16	72	98	54
Region Hannover	9.934	9.306	151	477	616	528
Salzgitter, Stadt	1.002	937	.	65	87	58
Wilhelmshaven, Stadt	552	506	13	33	62	10
Wolfsburg, Stadt	1.143	1.067	17	59	107	38
Niedersachsen	68.026	63.095	902	4.029	5.700	3.657

\* Zahlenwerte kleiner als 5 werden durch einen Punkt ersetzt und in der Landkreissumme nicht eingerechnet, aber für die Darstellung der landesweiten Summen berücksichtigt.



Landkreis / kreisfreie Stadt	Einschulungen				Zurückstellungen gem. § 64 Abs. 2 NSchG	Hinausschieben gem. § 64 Abs. 1 S. 2 NSchG
	gesamt	fristgemäß	vorzeitig	verspätet		
Braunschweig, Stadt	1.997	1.926	20	51	84	
Delmenhorst, Stadt	700	660	.	40	61	
Emden, Stadt	445	410	.	35	25	
Landkreis Ammerland	1.111	1.009	19	83	80	
Landkreis Aurich	1.625	1.511	29	85	102	
Landkreis Celle	1.678	1.563	24	91	120	
Landkreis Cloppenburg	1.734	1.608	22	104	119	
Landkreis Cuxhaven	1.738	1.571	31	136	160	
Landkreis Diepholz	1.918	1.788	34	96	203	
Landkreis Emsland	3.000	2.746	19	235	334	
Landkreis Friesland	842	738	10	94	116	
Landkreis Gifhorn	1.545	1.446	21	78	162	
Landkreis Goslar	938	816	12	110	113	
Landkreis Göttingen	2.525	2.336	56	133	188	
Landkreis Graftschaft Bentheim	1.231	1.143	10	78	81	
Landkreis Hameln-Pyrmont	1.212	1.112	25	75	113	
Landkreis Harburg	2.413	2.257	38	118	146	
Landkreis Heidekreis	1.164	1.112	17	35	59	
Landkreis Helmstedt	671	641	9	21	41	
Landkreis Hildesheim	2.298	2.120	24	154	246	
Landkreis Holzminden	540	495	5	40	37	
Landkreis Leer	1.515	1.358	26	131	178	
Landkreis Lüchow-Dannenberg	366	344	.	22	30	
Landkreis Lüneburg	1.653	1.543	16	94	154	
Landkreis Nienburg	1.094	978	5	111	111	
Landkreis Northeim	977	884	11	82	124	
Landkreis Oldenburg	1.165	1.115	19	31	65	
Landkreis Osnabrück	3.369	3.133	25	211	237	
Landkreis Osterholz	1.037	992	6	39	74	
Landkreis Peine	1.221	1.166	11	44	56	
Landkreis Rotenburg (Wümme)	1.420	1.312	17	91	171	
Landkreis Schaumburg	1.289	1.212	20	57	96	
Landkreis Stade	1.881	1.694	15	172	228	
Landkreis Uelzen	708	651	5	52	82	
Landkreis Vechta	1.458	1.339	7	112	176	
Landkreis Verden	1.251	1.201	13	37	38	
Landkreis Wesermarsch	756	712	16	28	28	
Landkreis Wittmund	509	442	5	62	45	
Landkreis Wolfenbüttel	994	961	8	25	74	
Oldenburg, Stadt	1.429	1.359	10	60	49	
Osnabrück, Stadt	1.333	1.238	15	80	74	
Region Hannover	10.530	9.904	158	468	563	
Salzgitter, Stadt	1.008	946	.	62	109	
Wilhelmshaven, Stadt	561	500	9	52	68	
Wolfsburg, Stadt	1.097	1.031	19	47	58	
Niedersachsen	69.954	65.023	869	4.062	5.478	0

\* Zahlenwerte kleiner als 5 werden durch einen Punkt ersetzt und in der Landkreissumme nicht eingerechnet, aber für die Darstellung der landesweiten Summen berücksichtigt.

Landkreis / kreisfreie Stadt	Einschulungen				Zurückstellungen gem. § 64 Abs. 2 NSchG	Hinausschieben gem. § 64 Abs. 1 S. 2 NSchG
	gesamt	fristgemäß	vorzeitig	verspätet		
Braunschweig, Stadt	2.010	1.895	50	65	65	
Delmenhorst, Stadt	677	624	10	43	70	
Emden, Stadt	456	444	.	12	17	
Landkreis Ammerland	1.067	964	14	89	88	
Landkreis Aurich	1.691	1.549	45	97	142	
Landkreis Celle	1.651	1.516	33	102	127	
Landkreis Cloppenburg	1.737	1.632	24	81	119	
Landkreis Cuxhaven	1.717	1.533	22	162	147	
Landkreis Diepholz	1.820	1.698	24	98	204	
Landkreis Emsland	2.955	2.678	22	255	301	
Landkreis Friesland	792	696	17	79	111	
Landkreis Gifhorn	1.588	1.488	22	78	120	
Landkreis Goslar	918	816	18	84	147	
Landkreis Göttingen	1.956	1.822	41	93	155	
Landkreis Grafschaft Bentheim	1.301	1.214	15	72	91	
Landkreis Hameln-Pyrmont	1.248	1.147	18	83	98	
Landkreis Harburg	2.330	2.173	34	123	141	
Landkreis Helmstedt	741	699	18	24	30	
Landkreis Hildesheim	2.192	2.028	37	127	212	
Landkreis Holzminden	568	535	9	24	30	
Landkreis Leer	1.496	1.334	34	128	161	
Landkreis Lüchow-Dannenberg	389	380	.	9	37	
Landkreis Lüneburg	1.672	1.597	17	58	121	
Landkreis Nienburg / Weser	1.064	951	19	94	107	
Landkreis Northeim	1.053	923	13	117	130	
Landkreis Oldenburg	1.179	1.111	23	45	61	
Landkreis Osnabrück	3.290	3.096	19	175	262	
Landkreis Osterholz	1.027	975	7	45	66	
Landkreis Osterode / Harz	543	510	6	27	40	
Landkreis Peine	1.190	1.127	14	49	60	
Landkreis Rotenburg (Wümme)	1.427	1.348	9	70	171	
Landkreis Schaumburg	1.247	1.160	14	73	94	
Landkreis Soltau-Fallingb.ostel	1.183	1.135	21	27	47	
Landkreis Stade	1.926	1.708	23	195	232	
Landkreis Uelzen	759	671	17	71	88	
Landkreis Vechta	1.391	1.271	11	109	148	
Landkreis Verden	1.270	1.230	19	21	56	
Landkreis Wesermarsch	746	687	19	40	28	
Landkreis Wittmund	484	393	8	83	75	
Landkreis Wolfenbüttel	963	910	13	40	53	
Oldenburg, Stadt	1.419	1.348	18	53	64	
Osnabrück, Stadt	1.350	1.258	19	73	75	
Region Hannover	10.348	9.781	167	400	601	
Salzgitter, Stadt	948	881	.	67	82	
Wilhelmshaven, Stadt	565	516	12	37	65	
Wolfsburg, Stadt	1.201	1.132	28	41	51	
Niedersachsen	69.557	64.584	1.035	3.938	5.390	0

\* Zahlenwerte kleiner als 5 werden durch einen Punkt ersetzt und in der Landkreissumme nicht eingerechnet, aber für die Darstellung der landesweiten Summen berücksichtigt.

Landkreis / kreisfreie Stadt	Einschulungen				Zurückstellungen gem. § 64 Abs. 2 NSchG	Hinausschieben gem. § 64 Abs. 1 S. 2 NSchG
	gesamt	fristgemäß	vorzeitig	verspätet		
Braunschweig, Stadt	2.019	1.943	26	50	85	
Delmenhorst, Stadt	621	572	.	49	59	
Emden, Stadt	432	402	5	25	15	
Landkreis Ammerland	1.035	932	23	80	77	
Landkreis Aurich	1.688	1.574	20	94	90	
Landkreis Celle	1.606	1.462	36	108	73	
Landkreis Cloppenburg	1.790	1.665	23	102	105	
Landkreis Cuxhaven	1.711	1.587	24	100	131	
Landkreis Diepholz	1.779	1.625	29	125	162	
Landkreis Emsland	3.038	2.766	34	238	269	
Landkreis Friesland	822	725	20	77	81	
Landkreis Gifhorn	1.505	1.425	28	52	105	
Landkreis Goslar	917	801	8	108	83	
Landkreis Göttingen	1.956	1.834	38	84	126	
Landkreis Grafschaft Bentheim	1.346	1.229	19	98	96	
Landkreis Hameln-Pyrmont	1.241	1.133	28	80	102	
Landkreis Harburg	2.319	2.179	42	98	122	
Landkreis Helmstedt	721	691	15	15	37	
Landkreis Hildesheim	2.317	2.123	38	156	174	
Landkreis Holzminden	568	534	12	22	24	
Landkreis Leer	1.487	1.342	27	118	181	
Landkreis Lüchow-Dannenberg	398	377	6	15	33	
Landkreis Lüneburg	1.722	1.644	23	55	120	
Landkreis Nienburg / Weser	1.031	918	15	98	81	
Landkreis Northeim	1.009	888	15	106	145	
Landkreis Oldenburg	1.198	1.137	16	45	35	
Landkreis Osnabrück	3.332	3.099	31	202	214	
Landkreis Osterholz	985	915	23	47	82	
Landkreis Osterode / Harz	522	482	11	29	32	
Landkreis Peine	1.187	1.120	14	53	53	
Landkreis Rotenburg (Wümme)	1.568	1.464	12	92	147	
Landkreis Schaumburg	1.185	1.094	23	68	86	
Landkreis Soltau-Fallingb.ostel	1.321	1.267	31	23	23	
Landkreis Stade	1.871	1.740	31	100	164	
Landkreis Uelzen	698	643	7	48	65	
Landkreis Vechta	1.433	1.297	15	121	123	
Landkreis Verden	1.294	1.248	24	22	41	
Landkreis Wesermarsch	717	665	24	28	38	
Landkreis Wittmund	489	417	.	72	67	
Landkreis Wolfenbüttel	910	854	14	42	44	
Oldenburg, Stadt	1.437	1.379	15	43	61	
Osnabrück, Stadt	1.340	1.232	25	83	71	
Region Hannover	10.075	9.431	179	465	470	
Salzgitter, Stadt	915	830	7	78	61	
Wilhelmshaven, Stadt	551	473	16	62	48	
Wolfsburg, Stadt	1.154	1.117	12	25	48	
Niedersachsen	69.265	64.275	1.089	3.901	4.549	0

\* Zahlenwerte kleiner als 5 werden durch einen Punkt ersetzt und in der Landkreissumme nicht eingerechnet, aber für die Darstellung der landesweiten Summen berücksichtigt.